



Tätigkeitsbericht der Schwerbehindertenvertretung für 2016 und 2017

Vollversammlung der Schwerbehinderten
der Universität Rostock

24. Januar 2018

Wahlen November 2014

- eine Vertrauensfrau
 - Jutta Türr
- drei Stellvertreter
 - Frank Belosa
 - Uta Matzmohr
 - Angela Weihs



- Zuständig für im Augenblick rund 85-90 SB und ihnen gleichgestellte



Einstellungen und Berufungen

- In 2016 insgesamt an 59 Verfahren beteiligt
 - davon 8 Wissenschaftliche Stellen
 - 1 AZUBI-Stelle
 - 48 nichtwissenschaftliche oder Drittmittelstellen
 - 2 Berufungen
 - 3 SB eingestellt
- In 2017 insgesamt an 60 Verfahren beteiligt
 - 5 wissenschaftliche Stelle
 - 2 AZUBI-Stellen
 - 5 Berufungen
 - 48 nichtwissenschaftliche oder Drittmittelstellen
 - 5 SB eingestellt



Beteiligungen

- BEM-Gespräche
 - Es lagen im gesamten Zeitraum keine Anforderungen vor
- Bauvorhaben
 - Geplante Neubauten wie Gebäude der Chemie und Elektrotechnik in der Albert-Einsteinstrasse und Umbauten wie auf dem Ulmencampus
 - SBV wird in der Planungsphase miteinbezogen
 - Barrierefreie Gestaltung der Universität beginnt bei baulicher Barrierefreiheit
 - Begehungen vor Ort



Beteiligungen

- Krankheitsbedingte Kündigung
 - Langes Verfahren
 - Personalrat und Schwerbehindertenvertretung waren dagegen
 - Integrationsamt entschied sich im Endeffekt für die Zustimmung
- Aufhebungsvertrag
 - Ebenfalls langer Prozess
 - Die Möglichkeiten der Hilfe des Integrationsamtes wurden voll ausgeschöpft
 - Abwendung der angedachten Kündigung durch Aufhebungsvertrag



Beteiligungen

- Arbeitsvertrag eines Schwerstbehinderten lief im Sommer aus
 - Seit fast 20 Jahren immer wieder befristeter Arbeitsvertrag
 - Langer Kampf um eine unbefristete Einstellung
 - Bis zur Einreichung einer Klage
 - Auf Rektoratsbeschluss sollte SB unbefristet eingestellt werden
 - Schwierigkeiten mit dem FB
 - Angebot einer ganz neuen Stelle
 - Verfahren durch schwerwiegende Erkrankung noch nicht abgeschlossen



Behindertengerechte Ausgestaltung von Arbeitsplätzen (AP)

- Nach Arbeitsplatzbesichtigung durch die SBV wurde der AP einer schwerstbehinderten Beschäftigten leidensgerecht ausgestaltet, soweit das in einem älteren Gebäude möglich ist
 - Über einen Antrag auf Nachteilsausgleich für den AG beim Integrationsamt hätten ev. Gelder für die Unterstützung am Arbeitsplatz der Schwerstbehinderten zur Verfügung gestanden. Das Stellen dieses Antrags wurde auch nach Gesprächen mit der Universitätsleitung mit der Begründung, dass diese Gelder nicht für persönliche Handreichungen und Unterstützung gedacht seien, abgelehnt.
 - Die SBV ist hier anderer Meinung. Aus unserer Sicht hätte der Hauptteil der Unterstützung direkt bei der Arbeit erfolgt.
 - Es wurde dann ein Antrag auf persönliche Assistenz gestellt. Dieser ist bis heute nicht durch.



Behindertengerechte Ausgestaltung von Arbeitsplätzen

- Umsetzung eines Schwerbehinderten auf einen anderen Arbeitsplatz
 - Bessere Arbeitsbedingungen für AN
- Weitere Verfahren zu Anträgen auf Nachteilsausgleich für den AG
 - Noch nicht abgeschlossen



Weitere Aufgaben

- Gespräche mit Beschäftigten zu ihren Arbeitsplatzbedingungen
- Arbeitsplatzbesichtigungen
- Gespräche mit SB zu Problemen im Betrieb
- Hilfe bei Behebung von Problemen im Betrieb
- Gespräche mit Vorgesetzten zur Sensibilisierung
 - Aufklärung über Krankheitsbild
 - Ausarbeiten von Maßnahmen zur Veränderung
 - Begleitung von Gesprächen mit SB oder auch Personalservice
- Teilnahme an Personalgesprächen



Weitere Aufgaben

- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
 - auf Schwerbehinderung
 - für Gleichstellung
 - auf Reha-Maßnahmen
- Hilfe bei Widersprüchen zu abschlägigen Bescheiden
- Persönliche Gespräche mit Schwerbehinderten
- Weiterleitung von Anfragen
- Beratungen am Telefon





Inklusionsvereinbarung

- Gespräche zu einer Inklusionsvereinbarung im Sinne des §166 des SGB IX
- Erarbeitung eines Entwurfes einer Inklusionsvereinbarung
- Entwurf ging an alle Personalräte, D1, D2, D3
- Änderungen und Hinweise wurden eingearbeitet soweit sie vorliegen
- Weiteres Vorgehen: Überarbeitung des Entwurfes
- Vorlage der erarbeiteten Inklusionsvereinbarung bei der Universitätsleitung, der Vertrauensfrau und dem Gesamtpersonalrat zur Unterschrift



Interne Arbeit

- Zusammenarbeit der Mitglieder der SBV über Teamserver und E-Mail
 - Ständige Information der Mitglieder der SBV über aktuelle Arbeitsaufgaben
 - Regelmäßige Treffen zum Austausch
 - Bereitstellung von Arbeitsmaterialien
 - Bereitstellung von einheitlichen Formularen
 - Gesprächsdokumentationen
 - Dokumentation von Vorgängen
 - Bereitstellung von Gesetzestexten und Urteilen
 - ...

Wichtig für den Fall
der Vertretung





Internes Arbeiten

- In jedem Info-Heft der Personalvertretungen mindestens ein Artikel der SBV
- Informationsaustausch mit Frau Dr. Kastell, der Geschäftsführerin der Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt
- Regelmäßige Teilnahme an den Versammlungen der Hauptschwerbehindertenvertretung des Kultusministeriums
 - Informationen zu baulichen Barrierefreiheit
 - Informationen zum Bundesteilhabegesetz
 - Austausch unter den Schwerbehindertenvertretungen



Internes Arbeiten

- Weiterbildung der Mitglieder der SBV
 - Vertrauensfrau und 1. Stellvertreter zu „Neuerungen des SGB IX“
 - Vertrauensfrau zu „Stress- und Konfliktmanagement der Personalvertretungen“ und „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“
 - 3 Mitglieder „Gewaltfreie Kommunikation“
 - Weitere: gesetzliche Grundlagen, neue Rechtsprechung, Konfliktmanagement, Mobbing, Sucht, ...)
- Bürokraft für 5 Std. in der Woche zur Entlastung



Neuerungen durch das Bundesteilhabegesetz

- Neue Zusammenstellung von Paragraphen
 - Dadurch Veränderung der Nummerierung der § im SGB IX
- Verschärfte Bedingungen bei der Beteiligung der SBV bei Einstellungsverfahren
- Ab 100 SB Freistellung der Vertrauensperson möglich
- Bürokratie im erforderlichen Umfang
- Gleiche Weiterbildungsmöglichkeiten für den 1. Stellvertreter
- Weitere Vereinbarungen sind möglich



Neuerungen durch das Bundesteilhabegesetz

- Integrationsvereinbarung heißt jetzt Inklusionsvereinbarung
- Ab 1.1.2018 Inklusionsbeauftragten statt Integrationsbeauftragten des AG
- ...



Zusammenarbeit mit den Personalräten

- Offen und gut
- Teilnahme an den Sitzungen des NPR durch Herrn Belosa und Frau Weihs
- Teilnahme an Sitzungen des GPR durch Herrn Belosa
- Mit WPR hauptsächlich persönlich zwischen Frau Fleischer und Frau Türr
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen der Personalräte
 - Einstellungen im NPR
 - Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Dienstvereinbarungen
 - Öffentlichkeitsarbeit





Zusammenarbeit mit Arbeitgeber

- Monatsgespräche der Dienststelle mit den Personalvertretungen
- 4 Termine im Jahr zu Gesprächen mit dem Kanzler und den Personalvertretungen
- Gespräche mit dem Rektor
- Gespräche mit Dezernent D3, Dr. Werner
- Direkte Zusammenarbeit mit D4, insbesondere mit Frau Radtke als Schwerbehindertenbeauftragte des Arbeitgebers
- Klärung grundsätzlicher Fragen im Gespräch mit dem Personaldezernat
- Teilnahme am Lenkungskreis für eine gesunde Uni
- Teilnahme am ASA (Arbeitsschutz)





Ziele und Wünsche

- Erfolgreicher Abschluss der Inklusionsvereinbarung
- Abchecken der Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt
- Einsatz für die Schaffung universitätsweiter Barrierefreiheit
 - „Runder Tisch“ soll wieder aufleben, um alle Beteiligten an einen Tisch zu bekommen
- Gute und erfolgreiche Wahl im Herbst 2018
- Weiterbildung, um die Aufgaben der SBV erfolgreich zu erledigen



Ziele und Wünsche

- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Uni-Leitung, dem Personaldezernat (D4) und dem Dezernat für Technik, Bau und Liegenschaften (D3)
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Personalvertretungen und Beauftragten
- Gute Zusammenarbeit innerhalb der SBV
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Uni
- Mehr Verständnis der Führungskräfte für die speziellen Belange der Schwerbehinderten
- Mehr Beachtung der SBV als eigenständige Vertretung



Die Schwerbehindertenvertretung

- Telefonische und persönliche Beratung
 - Öffentliche Sprechstunde im Büro der SBV
Dienstag von 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr
 - Genaueres auf der Internetseite

www.uni-rostock.de/struktur/vertretungenbeauftragte/schwerbehinderten-Vertretung

- Terminabsprachen telefonisch oder über E-Mail
- Telefon:

Büro	5740
Frau Türr	5337
Herr Belosa	5757
Frau Matzmohr	9453
Frau Weihs	6368



Vielen Dank!